

NCM 2019 Odessa



NCM 2019 Odessa

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder an der NCM (National Cordwainers' Meeting) teilnehmen, einem der Höhepunkte des Jahres. Normalerweise ist dies die einzige Gelegenheit, Vertreter aus fast allen Ländern des YS Int-Netzwerks zu treffen. Ansonsten kommunizieren wir im Laufe des Jahres per E-Mail, Telefon und Skype.

Diese Veranstaltung ist auch mit viel Arbeit für die Leiter und Gastgeber verbunden, was die Vorbereitung, Planung und Koordinierung angeht, und so wird uns während der Tage, die wir dort sind, nicht langweilig. Es ist aber auch eine hervorragende Gelegenheit, sich persönlich zu treffen, und das Ziel ist es, sich zu treffen, sich kennenzulernen und Ressourcen und Erfahrungen auszutauschen. Dementsprechend findet sie jedes Jahr an einem anderen Ort statt, und dieses Jahr reisten wir in die ukrainische Stadt Odessa an der Schwarzmeerküste (fast eine Tagesreise mit dem Zug von BiH entfernt).

Der geplante Sponsorenlauf war ein großer Erfolg und wurde gut angenommen. Wir waren uns im Vorfeld nicht sicher, wie gut er funktionieren würde - wir sind derartige Spendenaktionen in osteuropäischen Ländern nicht gewohnt. Die Spendeneinnahmen übertrafen jedoch selbst unsere kühnsten Erwartungen. Die Hälfte der Spenden geht an das YS Int-Netzwerk, die andere Hälfte an unseren ukrainischen Partner Nasledie (Waisenkinder und Kinder in Heimen oder Speziallagern, z. B. SNI, Autismus).

Die Themen der mehrtägigen Andachten und persönlichen Schweigeminuten waren um das Buch Daniel herum organisiert. Jedes Mal wurden verschiedene (nationale) Überlegungen auf brillante Weise nahegebracht und die Botschaft des Propheten veranschaulicht. In Kleingruppen haben wir dann die täglichen Impulse zur persönlichen Anwendung weitergeführt - die Gemeinschaft war bereichernd und trug auch dazu bei, das (kulturell unterschiedliche) Denken der anderen kennen zu lernen.

Mit ähnlichen Superlativen können wir vom Gebetsabend sprechen. Jede nationale YS-Bewegung hatte eine Ecke und ein Plakat mit nützlichen Informationen und Gebetsanliegen eingerichtet. Für mich ist das Gebet immer wie ein kleiner Vorgeschmack auf die Ewigkeit: verschiedene Sprachen und Kulturen vereint vor dem Thron Gottes.

So hat der NCM einmal mehr deutlich gemacht, worum es im Youngstars-Netzwerk geht: Wo immer, in welcher Sprache und Kultur auch immer, ist es unser Ziel, das Evangelium zu verkünden (in unserem Fall vor allem an Kinder und Jugendliche) und Gott zu verherrlichen. Dabei helfen und unterstützen wir uns gegenseitig auf vielfältige Weise und über Grenzen hinweg.